

Mein' Ehr', all' meinen Ruhm;  
 Nie soll mich Lob mehr zieren,  
 Schmach ist mein Heldenthum!  
 Die Axt ist mir gesprochen,  
 Zertrümmert liegt mein Schwert;  
 Mein Wappen ist zerbrochen,  
 Verflucht mein Vaterherd!  
 Wohin ich nun mich wende,  
 Geflohn, gefehmt bin ich;  
 Daß ihn mein Blick nicht schände,  
 Flieht selbst der Räuber mich.  
 O hätt' ich Tod erkoren,  
 Da ich so elend bin!  
 Mein' Ehr' hab' ich verloren,  
 Mein' Ehr', mein' Ehr' ist hin!

Ortrud.

Was macht Dich in so wilder Klage doch  
 Bergehn?

Friedrich.

Daß mir die Waffe selbst geraubt,  
 Mit der ich Dich erschlug'!

Ortrud.

Friedreicher Graf

Von Telramund! Warum mißtrau'st Du mir?

Friedrich.

Du fragst? War's nicht Dein Zeugniß, Deine Kunde,  
 Die mich bestrickt, die Keine zu verklagen?